



Bericht

der Landesregierung

Wissenschafts- und Studienplatzstandort nachhaltig sichern!

Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN, Drucksache 17/1279 (neu) vom
16.02.2011

Federführend ist das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Der Landtag hat in seiner 43. Sitzung am 25.02.2011 den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN (Drucksache 17/1279 (neu) angenommen und damit die Landesregierung aufgefordert, schriftlich über eine nachhaltige Planung im Bereich der Masterstudienplätze in Schleswig-Holstein zu berichten.

Der Bericht soll u. a. folgende Punkte beinhalten:

- 1) Bestandsaufnahme der aktuellen Anzahl an konsekutiven und nichtkonsekutiven Masterstudiengängen (inkl. Anzahl an Studienplätzen aufgeteilt auf die unterschiedlichen Hochschulen),
- 2) Zulassungsbeschränkungen für die Masterstudienplätze an den Schleswig-Holsteinischen Hochschulen (pro Studiengang und Hochschule),
- 3) Verhältnis Bewerberzahl / Anzahl an Masterstudienplätzen bei nichtkonsekutiven Studiengängen (pro Studiengang und insgesamt),
- 4) Verhältnis Bachelorstudienplatzkontingente zu Masterstudienplatzkontingenten bei konsekutiven Studiengängen (pro Studiengang und Hochschule),
- 5) Verhältnis Bewerberzahl für Masterstudienplätze zu Anzahl an Masterstudienplätzen (pro Studiengang und Hochschule),
- 6) Prognostizierter Mehrbedarf an Masterstudienplätzen bei steigender Anzahl an Bachelorabsolventen, nicht zuletzt aufgrund des Hochschulpakts 2,
- 7) konkrete Maßnahmen und Positionierung der Landesregierung, um dem Mehrbedarf an Masterstudienplätzen, ggf. durch Sonderprogramme, gerecht zu werden,
- 8) Positionierung der Landesregierung um die Durchlässigkeit an den Hochschulen zum Masterstudium zu erhöhen.

Mit dem nachfolgenden Bericht kommt die Landesregierung dem Landtagsbeschluss nach.

Die Umstellung des Studiensystems auf die Abschlüsse Bachelor (BA) und Master (MA) ist eine der umfassendsten Veränderungen des deutschen Hochschulsystems in den letzten Jahrzehnten. Sie verfolgt neben der Anpassung des deutschen Studiensystems an internationale Standards auch das Ziel der Studienzeitverkürzung.

Die neue Studienstruktur besteht aus zwei voneinander unabhängigen Stufen, deren erste bereits zu einem berufsqualifizierenden Abschluss führt. Das neue System wird in den verschiedenen Bundesländern und dort wiederum in den einzelnen Hochschulen in unterschiedlichem Tempo umgesetzt. Hinsichtlich des Zugangs zum Masterstudium war die Diskussion lange Zeit u.a. von der Frage geprägt, ob bestimmte Übergangsquoten festgelegt werden sollten. Eine solche Vorgabe war allerdings in Schleswig-Holstein von Anfang an nicht vorgesehen.

In Schleswig - Holstein waren bis zum Wintersemester 2010/11 94,5% aller Studiengänge bereits auf die neue Struktur umgestellt. Zum Vergleich: Bundesweit liegt die-

se Zahl erst bei etwa 80%¹. Zu den nicht umgestellten Studiengängen gehören vor allem diejenigen Studiengänge, die zu einem Staatsexamen führen (medizinische Studiengänge, Pharmazie, Theologie und Rechtswissenschaften).

Die ersten Bachelor-Absolventen haben sich zum WS 2004 in Masterstudiengänge einschreiben können (Agrarfakultät der CAU). Für den weit überwiegenden Teil war der Übergang in das Masterstudium aber erst ab dem Jahr 2008 möglich.

Mit der Änderung der "Ländergemeinsamen Strukturvorgaben" am 04.02.2010 hat die Kultusministerkonferenz die Unterscheidung zwischen konsekutiven und nicht-konsekutiven Master-Studiengängen aufgehoben, weil sich die Abgrenzung zum Teil sehr schwierig gestaltete. Zukünftig wird nur noch nach konsekutiven und weiterbildenden Master-Studiengängen differenziert.

Aus diesem Grund ist eine Beschreibung des Verhältnisses der Bewerberzahl zu der Anzahl an Masterstudienplätzen in nichtkonsekutiven Studiengang entbehrlich.

In der nachstehenden Liste sind die nachgefragten konsekutiven Studiengänge der staatlichen Hochschulen des Landes Schleswig-Holstein dargestellt. Die Daten entstammen der Meldung der Bewerber, Zugelassenen und Eingeschriebenen durch die Hochschulen für das Wintersemester 2009/10 und das Sommersemester 2010.

Konsekutive Masterstudiengänge an den staatlichen Hochschulen Schleswig-Holsteins

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	
Studiengang	Plätze
Agrarwissenschaften / Master 1-Fach	120
Anglistik/Nordamerikanistik / Master 2-Fächer	23
Applied Ecology / Master 1-Fach	24
Biochemie und Molekularbiologie / Master	18
Biologie / Master 1-Fach	45
Biologie / Master 2-Fächer	38
Chemie / Master 1-Fach	40
Chemie / Master 2-Fächer	29
Climate Physics: Meteorology and Physical Oceanography / Master 1-Fach	13
Dänisch / Master 2-Fächer	30
Deutsch / Master 2-Fächer	140
Digital Communications / Master 1-Fach	29
Englisch / Master 2-Fächer	79
English and American Literatures as Cultural Studies / Master 1-Fach	16

¹ KMK, „Situation im Masterbereich und statistische Erfassung von Masterstudienplätzen“ (Entwurf, III C – 4812/6.2))

Environmental Management / Master 1-Fach	20
Europäische Ethnologie / Volkskunde / Master 2-Fächer	31
Evangelische Religionslehre / Master 2-Fächer	43
Finanzmathematik / Master 1-Fach	16
Französisch / Master 2-Fächer	48
Friesische Philologie / Master 2-Fächer	9
Geographie / Master 2-Fächer	35
Geophysik / Master 1-Fach	13
Geowissenschaften / Master 1-Fach	48
Geschichte / Master 2-Fächer	67
Griechische Philologie / Master 2-Fächer	12
Informatik / Master 1-Fach	56
Informatik / Master 2-Fächer	37
International vergleichende Soziologie / Master 2-Fächer	106
Islamwissenschaft / Master 2-Fächer	44
Italienisch / Master 2-Fächer	13
Klassische Archäologie / Master 2-Fächer	12
Kunst / Master 2-Fächer Gym	19
Kunstgeschichte / Master 2-Fächer	70
Lateinische Philologie / Master 2-Fächer	34
Marine Geosciences / Master 1-Fach	33
Materialwissenschaft / Master 1-Fach	44
Mathematik / Master 1-Fach	45
Mathematik / Master 2-Fächer	99
Musikwissenschaft / Master 2-Fächer	25
Ökotropologie / Master 1-Fach	55
Pädagogik / Master 1-Fach	149
Pädagogik / Master 2-Fächer	43
Philosophie / Master 2-Fächer	28
Physik / Master 1-Fach	39
Physik / Master 2-Fächer Gym	26
Politikwissenschaft (Modernes Regieren) / Master 2-Fächer	85
Prähistorische und Historische Archäologie / Master 1-Fach	18
Prähistorische und Historische Archäologie / Master 2-Fächer	9

Romanische Philologie / Master 1-Fach	17
Romanische Philologie / Master 2-Fächer	39
Russisch / Master 2-Fächer	21
Skandinavistik / Master 2-Fächer	89
Spanisch / Master 2-Fächer	30
Sportwissenschaft / Master	28
Sportwissenschaft / Master 2-Fächer	50
Sprachdokumentation und Korpuslinguistik / Master 2-Fächer	26
Stadt- und Regionalentwicklung / Master 1-Fach	19
Umweltgeographie und -management / Master 1-Fach	19
Vergleichende Slawistik / Master 2-Fächer	38
Wirtschaft / Politik / Master 2-Fächer	39
Zwischensumme Hochschule	2490

Universität zu Lübeck	
Studiengang	Plätze
Computational Life Science/Master	18
Informatik/Master	38
Molecular Life Science/Master	46
Zwischensumme Hochschule	102

Universität Flensburg	
Studiengang	Plätze
Master of Education Grund- und Hauptschule	408
Master of Education Realschule	402
Master of Education Sonderschule	115
Master of Vocational Education Berufliche Schule	146
Energie- und Umweltmanagement, SP Entwicklungsländer, MA	15
Energie- und Umweltmanagement, SP Industrieländer, MA	35
European Studies – Master	19
Kultur-Sprache-Medien MA	45
Management-Studies Master	71
Prävention und Gesundheitsförderung (MA)	40
Zwischensumme Hochschule	1296

Muthesius Kunsthochschule	
Studiengang	Plätze
Freie Kunst M.F.A	16
Industriedesign M.A	20
Raumstrategien M.A	12
Kommunikationsdesign M.A	24
Zwischensumme Hochschule	72

Fachhochschule Flensburg	
Studiengang	Plätze
Business Management Master	14
Internationale Fachkommunikation Master	14
Systemtechnik Master	11
Zwischensumme Hochschule	39

Fachhochschule Kiel	
Studiengang	Plätze
Agrarmanagement, Master	20
Betriebswirtschaft, Master	37
Elektrotechnik, Master	10
Industrial Engineering I, Master	40
Informationstechnologie, Master	10
Maschinenbau, Master	19
Mechatronik, Master	20
Multimedia Production, Master	20
Schiffbau, Master	10
Soziale Arbeit, Master	24
Technische BWL	n.b.
Wirtschaftsinformatik, Master	36
Zwischensumme Hochschule	246

Fachhochschule Lübeck	
Studiengang	Plätze
Architektur, Master	25
Bauingenieurwesen, Master	22
Betriebswirtschaftslehre, Master	40

Biomedical Engineering, Master	23
Medieninformatik, Master	21
Städtebau / Ortsplanung, Master	22
Technische Biochemie, Master	23
Zwischensumme Hochschule	176

Fachhochschule Westküste	
Studiengang	Plätze
Industrial Automation, Master	10
Internationales Tourismusmanagement, Master	9
Mikroelektronische Systeme, Master	15
Wirtschaft und Recht, Master	9
Zwischensumme Hochschule	43

Gesamtsumme aller Hochschulen	4464
--------------------------------------	-------------

Die staatlichen Hochschulen Schleswig-Holsteins haben im Wintersemester 2009/10 und Sommersemester 2010 insgesamt ein Kontingent bei konsekutiven Masterstudiengängen von 4.464 Studienplätzen angeboten.

Diesem Kontingent an konsekutiven Masterstudienplätzen stand im oben genannten Zeitraum ein Kontingent von 8.942 Bachelorstudienplätzen gegenüber, die im Folgenden gegliedert dargestellt sind. Eine Zuordnung der einzelnen Bachelor- zu den entsprechenden konsekutiven Masterstudiengängen ist nicht möglich, da die Entscheidung von Bachelorabsolventen für einen bestimmten der zur Verfügung stehenden konsekutiven Studiengänge je nach persönlicher Interessenlage unterschiedlich ist. Zusätzlich erschwert wird dies durch einen zwischen dem Bachelor- und dem Masterstudium möglichen Hochschulwechsel.

Bachelorstudienplätze an den staatlichen Hochschulen Schleswig-Holsteins

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	
Studiengang	Plätze
Agrarwissenschaft / Bachelor	195
Anglistik / Bachelor 2 Fächer	7
Anglistik/Nordamerikanistik / Bachelor 2-Fächer	203
Betriebswirtschaftslehre / Bachelor	177
Biochemie und Molekularbiologie / Bachelor	15
Biologie / Bachelor	76
Biologie / Bachelor 2-Fächer	50

Chemie / Bachelor	51
Chemie / Bachelor 2-Fächer	30
Dänisch / Bachelor 2-Fächer	36
Deutsch / Bachelor 2 Fächer	236
Elektro- und Informationstechnik / Bachelor 1-Fach	54
Empirische Sprachwissenschaft / Bachelor 2-Fächer	52
Europäische Ethnologie/Volkskunde / Bachelor 2-Fächer	58
Evangelische Religionslehre / Bachelor 2-Fächer	51
Französische Philologie / Bachelor 2 Fächer	105
Friesische Philologie / Bachelor 2-Fächer	15
Geographie / Bachelor	65
Geographie / Bachelor 2-Fächer	47
Geowissenschaften / Bachelor 1 Fach	87
Geschichte / Bachelor 2-Fächer	120
Griechische Philologie / Bachelor 2-Fächer	15
Informatik / Bachelor 1-Fach	120
Informatik / Bachelor 2-Fächer	34
Islamwissenschaft / Bachelor 2-Fächer	81
Italienische Philologie / Bachelor 2-Fächer	57
Klassische Archäologie / Bachelor 2-Fächer	18
Kunst / Bachelor 2-Fächer	19
Kunstgeschichte / Bachelor 2-Fächer	104
Lateinische Philologie / Bachelor 2 Fächer	61
Materialwissenschaft / Bachelor 1-Fach	75
Mathematik / Bachelor 1-Fach	49
Mathematik / Bachelor 2-Fächer	96
Musikwissenschaft / Bachelor 2-Fächer	43
Niederdeutsch als Erweiterungs-/Ergänzungsfach / Bachelor 2-Fächer	0
Ökotrophologie / Bachelor	103
Pädagogik / Bachelor 2-Fächer	234
Philosophie / Bachelor 2-Fächer	55
Physik / Bachelor 1-Fach	58
Physik / Bachelor 2-Fächer	43
Physik des Erdsystems / Bachelor	45

Politikwissenschaft / Bachelor 2-Fächer	110
Polnische Philologie / Bachelor 2-Fächer	18
Portugiesisch / Bachelor 2-Fächer	17
Prähistorische und Historische Archäologie / Bachelor 1-Fach	23
Prähistorische und Historische Archäologie / Bachelor 2-Fächer	27
Russische Philologie / Bachelor 2-Fächer	53
Skandinavistik / Bachelor 2-Fächer	119
Soziologie / Bachelor 2-Fächer	127
Spanische Philologie / Bachelor 2-Fächer	109
Sportwissenschaft / Bachelor 2-Fächer	122
Tschechische Philologie / Bachelor 2-Fächer	18
Volkswirtschaftslehre / Bachelor	139
Wirtschaft/Politik / Bachelor 2-Fächer	46
Wirtschaftschemie / Bachelor	13
Wirtschaftsinformatik / Bachelor	34
Wirtschaftsingenieurwesen / Bachelor	63
Wirtschaftswissenschaft / Bachelor (Nachfolgestudiengang Diplom Handelslehrer)	43
Wirtschaftswissenschaft / Bachelor 2-Fächer (nur in Kombi mit Soziologie)	22
Zwischensumme Hochschule	4143

Universität zu Lübeck	
Studiengang	Plätze
Medizinische Ingenieurwissenschaft/Bachelor	80
Molecular Life Science/Bachelor	80
Computational Life Science/Bachelor	35
Informatik/Bachelor	96
Zwischensumme Hochschule	291

Universität Flensburg	
Studiengang	Plätze
Bachelor Vermittlungswissenschaften	1.173
International Management Spanisch - Bachelor	58
International Management Dänisch - Bachelor (s. Anmerkung)	58
Kultur- und Sprachmittler - Diplom /BA	n.b.
Zwischensumme Hochschule	1.289

Musikhochschule Lübeck	
Studiengang	Plätze
Bachelor of Music	94
Bachelor of Arts	15
Zwischensumme Hochschule	109

Muthesius Kunsthochschule	
Studiengang	Plätze
Freie Kunst B.F.A	24
Industriedesign B.A.	24
Interior Design B.A.	20
Kommunikationsdesign B.A.	40
Kunst Lehramt B.A.*	20
Zwischensumme Hochschule	128

Fachhochschule Flensburg	
Studiengang	Plätze
Angewandte Informatik Bachelor ehemals: MI, TI, KT	80
Angewandte Mathematik Bachelor	22
Betriebswirtschaft Bachelor	177
Biotechnologie Verfahrenstechnik Ba.	65
Elektrische Energie-Syst.-Techn. Bachelor	22
Energie- und Umweltmanagement Ba.	63
Internationale Fachkommunikation Bachelor	41
Maschinenbau Ba.	80
Regenerative Energietechnik Bachelor	41
Schiffstechnik Bachelor / Studienrichtungen: Schiffsmaschinenbau + Schiffsbetriebstechnik	20
Seeverkehr, Nautik und Logistik Bachelor 1. FS - Praxissemester	20
Wirtschaftsinformatik Bachelor	46
Zwischensumme Hochschule	677

Fachhochschule Kiel	
Studiengang	Plätze
Betriebswirtschaft, Bachelor	233
Elektrotechnik, Bachelor	63
Erziehung u. Bildung AF, Bachelor	18
Erziehung u. Bildung GF, Bachelor	20
Informationstech/Internet, Bachelor	40
Int.Vertriebs/EinkaufsIng, Bachelor	66
Landwirtschaft, Bachelor	103
Maschinenbau, Bachelor	116
Mechatronik, Bachelor	53
Multimedia Production, Bachelor	63
Physiotherapie, Bachelor	36
Schiffbau, Bachelor	45
Soziale Arbeit, Bachelor	209
Wirtschaftsinformatik, Bachelor	38
TechManagement -Marketing, Bachelor	44
Triales Modell IT+I, Bachelor	10
Zwischensumme Hochschule	1157

Fachhochschule Lübeck	
Studiengang	Plätze
Architektur, Bachelor	80
Augenoptik / Optometrie, Bachelor	23
Bauingenieurwesen, Bachelor	100
Betriebswirtschaftslehre, Bachelor	80
Biomedizintechnik, Bachelor	61
Chemie- und Umwelttechnik, Bachelor	52
Energiesysteme u. Automation, Bachelor	56
Hörakustik, Bachelor	19
Informatik/ Softwaretechnik, Bachelor	41
Informationstechnologie und Gestaltung, Bachelor	41
Kommunikations-, Informations- u. Mikrotechnik, Bachelor	47
Maschinenbau, Bachelor	80
Medieninformatik (online), Bachelor	61

Physikalische Technik, Bachelor	29
Wirtschaftsingenieurwesen - online, Bachelor	40
Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor	80
Zwischensumme Hochschule	890

Fachhochschule Westküste	
Studiengang	Plätze
Internationales Tourismusmanagement, Bachelor	77
Wirtschaft und Recht, Bachelor	41
Betriebswirtschaftslehre, Bachelor	60
Elektrotechnik / Informationstechnik, Bachelor	50
Triales Modell Bank, Bachelor	0
Triales Modell Steuern, Bachelor	0
Management und Technik, Bachelor	30
Zwischensumme Hochschule	258

Gesamtsumme aller Hochschulen	8942
--------------------------------------	-------------

Bei der Betrachtung der Studienplätze aller Studiengänge stellt sich die Situation im Wintersemester 2009/10 und Sommersemester 2010 wie folgt dar:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel				
Studiengang	Zulassungs- beschränkung		Studienplatz- angebot WS 09/10 + SS 10	Bewerber WS 09/10 + SS 10
	WS 09/10	SS 10		
Agrarwissenschaften / Master 1-Fach	nein	nein	120	122
Anglistik/Nordamerikanistik / Master 2-Fächer	nein		23	2
Applied Ecology / Master 1-Fach	nein		24	6
Biochemie und Molekularbiologie / Master	ja		18	25
Biological Oceanography / Master 1-Fach	nein		14	10
Biologie / Master 1-Fach	nein		45	19
Biologie / Master 2-Fächer	nein		38	6
Chemie / Master 1-Fach	nein	nein	40	3

Chemie / Master 2-Fächer	nein		29	2
Climate Physics: Meteorology and Physical Oceanography / Master 1-Fach	nein		13	3
Dänisch / Master 2-Fächer	nein		30	0
Deutsch / Master 2-Fächer	nein	nein	140	10
Digital Communications / Master 1-Fach	nein		29	22
Englisch / Master 2-Fächer	nein		79	3
English and American Literatures as Cultural Studies / Master 1-Fach	nein		16	2
Environmental Management / Master 1-Fach	nein		20	14
Europäische Ethnologie / Volkskunde / Master 2-Fächer	nein		31	1
Evangelische Religionslehre / Master 2-Fächer	nein		43	0
Finanzmathematik / Master 1-Fach	nein		16	2
Französisch / Master 2-Fächer	nein	nein	48	3
Friesische Philologie / Master 2-Fächer	nein		9	0
Geographie / Master 2-Fächer	nein		35	3
Geophysik / Master 1-Fach	nein	nein	13	6
Geowissenschaften / Master 1-Fach	nein	nein	48	2
Geschichte / Master 2-Fächer	nein		67	7
Griechische Philologie / Master 2-Fächer	nein		12	0
Hospital Management / Master 1-Fach	nein		20	7
Informatik / Master 1-Fach	nein	nein	56	13
Informatik / Master 2-Fächer	nein	nein	37	0
International vergleichende Soziologie / Master 2-Fächer	nein		106	11
Islamwissenschaft / Master 2-Fächer	nein		44	1
Italienisch / Master 2-Fächer	nein		13	0
Klassische Archäologie / Master 2-Fächer	nein		12	0
Kunst / Master 2-Fächer Gym	nein		19	0
Kunstgeschichte / Master 2-Fächer	nein		70	3
Lateinische Philologie / Master 2-Fächer	nein		34	0
Marine Geosciences / Master 1-Fach	nein		33	2
Materialwissenschaft / Master 1-Fach	nein		44	30
Mathematik / Master 1-Fach	nein	nein	45	1
Mathematik / Master 2-Fächer	nein		99	1

Musikwissenschaft / Master 2-Fächer	nein		25	0
Ökotropologie / Master 1-Fach	nein	nein	55	101
Pädagogik / Master 1-Fach	nein		149	15
Pädagogik / Master 2-Fächer	nein		43	6
Philosophie / Master 2-Fächer	nein		28	1
Physik / Master 1-Fach	nein	nein	39	0
Physik / Master 2-Fächer Gym	nein		26	0
Politikwissenschaft (Modernes Regieren) / Master 2-Fächer	nein		85	10
Prähistorische und Historische Archäologie / Master 1-Fach	nein		18	2
Prähistorische und Historische Archäologie / Master 2-Fächer	nein		9	0
Romanische Philologie / Master 1-Fach	nein		17	0
Romanische Philologie / Master 2-Fächer	nein		39	0
Russisch / Master 2-Fächer	nein		21	1
Schulmanagement / Master	ja	ja	100	51
Skandinavistik / Master 2-Fächer	nein		89	1
Spanisch / Master 2-Fächer	nein	nein	30	1
Sportwissenschaft / Master	ja		28	20
Sportwissenschaft / Master 2-Fächer	nein		50	0
Sprachdokumentation und Korpuslinguistik / Master 2-Fächer	nein		26	0
Stadt- und Regionalentwicklung / Master 1-Fach	nein		19	3
Umweltgeographie und -management / Master 1-Fach	nein		19	2
Vergleichende Slawistik / Master 2-Fächer	nein		38	0
Wirtschaft / Politik / Master 2-Fächer	nein		39	3
Zwischensumme Hochschule			2624	559

Universität zu Lübeck				
Studiengang	Zulassungs- beschränkung		Studienplatz- angebot WS 09/10 + SS 10	Bewerber WS 09/10 + SS 10
	WS 09/10	SS 10		
Computational Life Science/Master	nein	nein	18	10
Informatik/Master	nein	nein	38	43
Molecular Life Science/Master	nein	nein	46	33
Zwischensumme Hochschule			102	86

Universität Flensburg				
Studiengang	Zulassungs- beschränkung		Studienplatz- angebot WS 09/10 + SS 10	Bewerber WS 09/10 + SS 10
	WS 09/10	SS 10		
Master of Education Grund- und Hauptschule	nein		408	250
Master of Education Realschule	nein		402	262
Master of Education Sonderschule	nein		115	135
Master of Vocational Education Berufliche Schule	nein		146	43
Energie- und Umweltmanagement, SP Entwicklungsländer, MA		nein	15	12
Energie- und Umweltmanagement, SP Industrieländer, MA		ja	35	37
European Studies - Master	nein		19	13
Kultur-Sprache-Medien MA	nein		45	47
Management-Studies Master	ja	nein	71	137
Prävention und Gesundheitsförderung (MA)	ja		40	55
Zwischensumme Hochschule			1296	991

Muthesius Kunsthochschule Kiel				
Studiengang	Zulassungs- beschränkung		Studienplatz- angebot WS 09/10 + SS 10	Bewerber WS 09/10 + SS 10
	WS 09/10	SS 10		
Freie Kunst M.F.A	nein	nein	16	18
Industriedesign M.A	nein	nein	20	11
Raumstrategien M.A	nein	nein	12	17
Kommunikationsdesign M.A	nein	nein	24	20
Zwischensumme Hochschule			72	66

Fachhochschule Flensburg				
Studiengang	Zulassungs- beschränkung		Studienplatz- angebot WS 09/10 + SS 10	Bewerber WS 09/10 + SS 10
	WS 09/10	SS 10		
Business Management Master	nein		14	18
Biotechnology an Process Engineering Master		nein	65	12
eHealth Master	nein	nein	14	11
Internationale Fachkommunikation Master	nein	nein	14	3
Systemtechnik Master	nein	nein	11	21
Wind Engineering Weiterbildungs-Master		nein	0	2
Wind Engineering Master	nein		11	11
Zwischensumme Hochschule			129	78

Fachhochschule Kiel				
Studiengang	Zulassungs- beschränkung		Studienplatz- angebot WS 09/10 + SS 10	Bewerber WS 09/10 + SS 10
	WS 09/10	SS 10		
Agrarmanagement, Master	nein		20	8
Betriebswirtschaft, Master	nein	ja	37	132
Betriebswirtschaftslehre, Master	ja	ja	21	147
Elektrotechnik, Master	nein	nein	10	25
Industrial Engineering I, Master	nein	nein	40	15
Informationstechnologie, Master	nein	nein	10	34
Maschinenbau, Master	nein		19	25
Mechatronik, Master	nein	nein	20	24
Multimedia Production, Master	nein		20	33
Schiffbau, Master	nein		10	9
Soziale Arbeit, Master	ja		24	73
Technische BWL	nein	nein	n.b.	41
Wind Engineering, Master	nein	nein	16	11
Wirtschaftsinformatik, Master	nein	nein	36	23
Zwischensumme Hochschule			283	600

Fachhochschule Lübeck				
Studiengang	Zulassungs- beschränkung		Studienplatz- angebot WS 09/10 + SS 10	Bewerber WS 09/10 + SS 10
	WS 09/10	SS 10		
Architektur, Master	nein		25	24
Bauingenieurwesen, Master	nein		22	5
Betriebswirtschaftslehre, Master	ja		40	71
Biomedical Engineering, Master	nein		23	22
Medieninformatik, Master	nein		21	4
Städtebau / Ortsplanung, Master	nein		22	7
Technische Biochemie, Master		nein	23	6
Zwischensumme Hochschule			176	139

Fachhochschule Westküste				
Studiengang	Zulassungs- beschränkung		Studienplatz- angebot WS 09/10 + SS 10	Bewerber WS 09/10 + SS 10
	WS 09/10	SS 10		
Industrial Automation, Master	nein		10	0
Internationales Tourismusmanagement, Master	nein		9	21
Mikroelektronische Systeme, Master	nein	nein	15	18
Wirtschaft und Recht, Master	nein		9	0
Zwischensumme Hochschule			43	39

Der Hochschulpakt Phase 2 finanziert zusätzliche Studienanfängerplätze für einen Zeitraum von vier Jahren. Das Bachelorstudium dauert in der Regel sechs, in Einzelfällen auch sieben Semester. Damit ist über den HSP bei einem dreijährigen Bachelor die Hälfte des Masterstudiums ausfinanziert. Anders gerechnet finanziert der HSP also im Schnitt für jeden zweiten Studienanfänger auch das Masterstudium. Eine verlässliche Prognose darüber, ob dies ausreichend ist, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich:

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass das vorhandene Angebot an Masterstudiengängen nicht vollständig genutzt wird. Vielmehr sind die Masterstudiengänge - bis auf einzelne Ausnahmen - überwiegend nicht ausgelastet; teilweise liegt die Nachfrage unter 50% des Angebots an entsprechenden Plätzen. Das hat zu Regelungen in den Zielvereinbarungen geführt, nach denen bei Anfängerzahlen in den Masterstudiengängen, die unter 50 % der vereinbarten Mindestgröße dieser Studiengänge liegen, die Hochschule den jeweiligen Studiengang aufzuheben oder zumindest kritisch zu überprüfen hat.

Die Gründe für die geringe Nachfrage können derzeit nur vermutet werden. Zum einen sind diese Erfahrungswerte aufgrund der wenigen Jahre, in denen nahezu flächendeckend die neue Studienstruktur eingeführt ist, noch nicht repräsentativ. Zum anderen wurden – entgegen vieler Prognosen – bereits Bachelorabsolventen (insbesondere in den technischen Studiengängen) vom Arbeitsmarkt sehr gut angenommen. Des Weiteren enthielt das Hochschulgesetz auf der Grundlage entsprechender Regelungen in den KMK-Strukturvorgaben in § 49 Abs. 5 bisher die Regelung, dass für den Zugang zum Masterstudium „in der Regel“ besondere Voraussetzungen in der Prüfungsordnung festzulegen sind.

Mit der Änderung des Hochschulgesetzes durch Gesetz vom 04.02.2011 ist dies nunmehr insoweit abgeschwächt, als es heißt, dass „zur Qualitätssicherung oder aus Kapazitätsgründen ... für den Zugang zu Masterstudiengängen weitere Voraussetzungen in der Prüfungsordnung bestimmt werden“ können.

Damit ist aus der vormaligen Soll-Vorschrift eine Kann-Vorschrift geworden, die Hochschulen haben es damit in der Hand, den Zugang zum Masterstudium zu gestalten. Darüber, ob bzw. inwieweit derartige „besondere“ oder „weitere“ Zugangsvoraussetzungen tatsächlich Bachelorabsolventen an der Aufnahme eines Masterstudiums gehindert haben, liegen keine Erkenntnisse vor.

Vor diesem Hintergrund ist eine Nachfrageprognose für Masterstudiengänge seriös nicht möglich.

Zu diesem Ergebnis kommt auch die KMK in ihrem Entwurf „Situation im Masterbereich und statistische Erfassung von Masterstudienplätzen“ (III C - 4812/6.2). Zum gegenwärtigen Zeitpunkt gibt es danach auch bundesweit keine verlässlichen Daten zum Übergangsverhalten vom Bachelor in den Master. Aufgrund einzelner Befragungen von Studierenden scheint ein Übergang in den Master von 2/3 bis zu 3/4 der universitären BA-Absolventen und von bis zu 50% der FH-Bachelor realistisch. Diese Zahlen sind aber noch nicht repräsentativ.

Eine Prognose müsste zudem auch die Entwicklung der Akzeptanz des Bachelor am Arbeitsmarkt berücksichtigen. Erfahrungen aus Ländern mit etablierten BA/MA-Systemen zeigen, dass etwa in Großbritannien nur 15% der BA-Absolventen ein Vollzeit-Masterstudium anschließen; weitere 8 % studieren berufsbegleitend.

Die KMK kommt in dem zitierten Bericht deshalb zu dem Ergebnis, dass es „wenig zielführend und darüber hinaus empirisch nicht belegbar“ sei, „derzeit von einem Mangel an Masterstudienplätzen auszugehen oder diesen zu prophezeien. Diese Vermutungen beruhen auf falschen Annahmen (jeder Bachelor muss in einen Master führen), setzen an Ängsten an, die durch die Einführung eines neuen zweistufigen Systems entstanden sind, in dem sich getrennt für den Bachelor und den Master beworben wird, und dienen der Schlagzeilengewinnung, ...“

Es gebe derzeit keinen flächendeckenden Handlungsbedarf; die KMK hat in ihrem Papier auch die besondere Situation des Hochschulpaktes berücksichtigt.

Diese Einschätzung wird auch von den Hochschulen geteilt, so dass insgesamt derzeit nicht von einem Mehrbedarf ausgegangen werden kann. Die Landesregierung wird zusammen mit den Hochschulen die Entwicklung bei der Nachfrage nach Master-

studiengängen und deren Auslastung der Masterstudiengänge beobachten. Bei vorliegenden gesicherten Erkenntnissen wird es vorrangig Aufgabe der Hochschulen sein, auf eine eventuell gestiegene Nachfrage zu reagieren. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Durchlässigkeit zum Masterstudiengang sind wie beschrieben weiter gelockert worden. Es ist Aufgabe der Hochschulen, in eigener Zuständigkeit zu entscheiden, in welchem Umfang sie davon Gebrauch machen.